

DIGITALISIERUNG INFRASTRUKTUR LICHTVERSCHMUTZUNG DEKARBONISIERUNG ARTENVIELFALT SCHIFFFAHRT INSEKTENSCHUTZ LUKAS BENNER BEWERBUNG WAHLKREIS AACHEN II



KONTAKT



lukas.benner@gruene-region-aachen.de



Benner_Lukas

PERSÖNLICHES

24 Jahre alt, geboren in Aachen, aufgewachsen und verwurzelt in Rott, wohnhaft in Aachen

Meine Naturverbundenheit lebe ich im Klettern, Wandern und Skifahren aus. Ich bin in der ehrenamtlichen Jugendarbeit tätig, habe einen Verein für kostenloses Verhandlungstraining gegründet und gestalte Kommunalpolitik mit.

AUSBILDUNG

Laufende Promotion im Bereich nachhaltiger Schifffahrt
IKEM - Institut für Klimaschutz Energie und Mobilität, Universität Greifswald

Studium der Rechtswissenschaft
Universität Bonn

Liebe Freund*innen,

wir leben in turbulenten Zeiten.

Als ich naturverbunden auf dem Land aufwuchs, waren es noch die kleinen Dinge wie schlechtes Internet oder der fehlende ÖPNV, die mir als große Probleme erschienen. Als ich schließlich mit 16 Jahren zum ersten Mal Bilder vom Walfang in der Antarktis sah, waren es diese Ereignisse, die mich zutiefst politisiert haben. Jeden Tag begegnen wir neuen Herausforderungen. Eine solche ist es, beides zu tun: die globalen Probleme wie die Klimakrise zu lösen, und gleichzeitig den Blick nicht von den kleinen Problemen vor Ort abzuwenden.

Wir brauchen eine nachhaltige und umweltfreundliche Schifffahrt und einen Ausbau der Infrastruktur im ländlichen Raum.

Wir brauchen flächendeckende Programme zum Erhalt der Artenvielfalt, um in jeder Kommune Rückzugsräume für Insekten zu schaffen. Wir müssen Licht als schädliche Emission für Tiere begreifen und jede Außenlampe mit Zeitschaltuhr leistet dafür ihren Beitrag – all das für den Erhalt unseres gemeinsamen Lebensraumes. Wir brauchen die Digitalisierung bis hinein in die Kommunen, in jede Behörde und in jeden Haushalt, um so ein Morgen aufzubauen, an dem jede*r Teil haben kann.

Wir leben alle im Gewebe, das von diesen Krisen betroffen ist.

Unser Ökosystem kann sich nur am Leben halten, wenn wir auch den kleinsten Beitrag dazu als wichtig anerkennen. Genau so müssen wir denken und handeln!

In turbulenten Zeiten brauchen wir ein neues Denken. Ich möchte für ein Denken, das unsere Verbindungen zur Umwelt begreift und die Bedürfnisse unserer Zeit erkennt, ein Sprachrohr für unsere Zukunft sein. Dafür kandidiere ich 2021 für den Bundestag und hoffe auf Eure Unterstützung für mich als junge Stimme für unsere Umwelt und die Zukunft unserer Gesellschaft!

Euer,